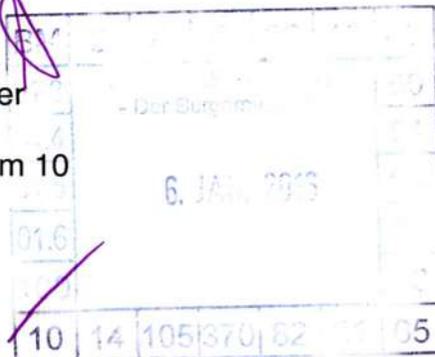


20/2016

SPD

*SPD-Fraktion Erfstadt • SPD-Bürgerbüro • Bahnhofstraße 38 • 50374 Erfstadt*

Stadt Erfstadt  
Herrn Bürgermeister  
Volker Erner  
Rathaus, Holzdamm 10  
50374 Erfstadt



#### Fraktionsvorsitzender

Bernd Bohlen  
Lambertusstr. 69  
50374 Erfstadt  
Telefon: (0 22 35) 46 30 06  
eMail: bernd.bohlen@spd-erfstadt.de

#### SPD-Bürgerbüro

Bahnhofstr. 38  
50374 Erfstadt  
eMail: spd-buergerbuero-erfstadt@t-online.de  
Internet: www.spd-erfstadt.de

Erfstadt, 4. Januar 2016

## Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag den zuständigen Gremien des Rates zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

Die Verwaltung erstellt für die Beratung in den zuständigen Fachausschüssen eine Liste von Projekten, die im Rahmen der Förderung von Klimaschutzprojekten durch die Bundesregierung eingereicht werden können.

#### Begründung:

Die Bundesregierung fördert auch in diesem Jahr Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen. Geeignete Projekte können noch bis zum 31. März 2016 eingereicht werden. Näheres ergibt sich aus der beigefügten Pressemitteilung des zuständigen Bundesministeriums.

Der Rat sollte in seiner März-Sitzung den Förderantrag beschließen können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bernd Bohlen  
Fraktionsvorsitzender

Anlage



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

Nr. 354/15 | Berlin, 30.12.2015

## Bundesumweltministerium fördert auch 2016 Klimaschutzprojekte in Kommunen



© www.pixabay.com

Kommunen können noch bis zum 31. März 2016 Anträge für Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen einreichen. Mit der Förderung im Rahmen der sogenannten Kommunalrichtlinie unterstützt das Bundesumweltministerium die Kommunen bei einer Vielzahl von

konkreten Klimaschutz-Instrumenten.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: "Die Kommunen sind für uns wichtige Partner, die den Klimaschutz konkret vor Ort voranbringen. Wir unterstützen Kommunen bei ihren Klimaschutzmaßnahmen und werden diese erfolgreiche Förderung auch in Zukunft fortsetzen."

Gefördert werden zum Beispiel Einstiegsberatungen für Kommunen, Energiesparmodelle, die Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Klimaschutzmanager und -managerinnen sowie investive Klimaschutzprojekte. Hierzu zählen beispielsweise Investitionen in energieeffiziente Beleuchtung (LED) und Belüftung. Neu ist, dass 2016 auch die Sanierung der Straßenbeleuchtung auf LED wieder gefördert wird. Auch für Investitionen in Fahrradwege oder Fahrradabstellanlagen gibt es neuerdings Fördermittel. Für finanzschwache Kommunen, Schulen, Kitas und Sportstätten gelten seit dem 1. Oktober bessere Förderbedingungen.

Im Jahr 2015 wurden mehr als 1100 kommunale Klimaschutzprojekte durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Mit einer Fördersumme von 50 Millionen Euro wurden Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 122 Millionen Euro ausgelöst.

Anträge für die Projektförderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative können noch bis zum 31. März 2016 beim

Projektträger Jülich (PtJ) eingereicht werden. Des Weiteren sind vom 1. Juli bis zum 30. September 2016 sowie in 2017 weitere Antragsfenster vorgesehen.

[Zurück zur Seite Presse](#)

#### **Weitere Informationen**

Pressemitteilung vom  
01.10.2015: Förderung für  
kommunalen Klimaschutz  
verstärkt

Förderprogramme der  
Nationalen  
Klimaschutzinitiative

Aktionsprogramm  
Klimaschutz 2020

Kommunaler Klimaschutz

#### **Urbanistik Beratung**

E-Mail: [skk@klimaschutz.de](mailto:skk@klimaschutz.de)

Telefon: 030/39001-170

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit · Kurzlink: [www.bmub.bund.de/N52736/](http://www.bmub.bund.de/N52736/)